

Pädagogischer Hintergrund

Der Aufenthalt im Wald ermöglicht aus pädagogischer Sicht für die gesamte kindliche Entwicklung förderliche Erfahrungen, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können.

Wir sind bei jedem Wetter drei, vier oder fünf Stunden an der frischen Luft und die Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang ungehindert ausleben. Wir erfahren auch Stille und die Natur wird unmittelbar erlebt und begriffen. Der behutsame Umgang mit jeder Art von Leben wird erfahren und gelernt. Die Kinder können den Jahreskreislauf bewusst miterleben und selber wahrnehmen. Ihre Phantasie und Kreativität wird durch die Vielfalt der Natur angeregt und das unstrukturierte Spiel wird gefördert. Die Abenteuerlust im Wald lässt die Kinder ihre Grenzen und Entwicklungsfortschritte erfahren.

In einer fixen Gruppe regelmässig und über längere Zeit ein paar Stunden im Wald zu verbringen, bietet den Kindern die Möglichkeit, zahlreiche Erfahrungen mit gleichaltrigen zu machen.

Seinen Platz in der Gruppe finden, Konflikte austragen, persönliche Grenzen überwinden, kleine Aufgaben selbständig ausführen und Verantwortung übernehmen, führen zu einem liebevollen und respektvollen Umgang mit sich und den anderen. Die so vertraut gewordene Umgebung gibt Geborgenheit und stärkt das Selbstvertrauen der Kinder.

Wir freuen uns, Ihr Kind draussen in der Natur auf einem Stück seines persönlichen Weges zu begleiten und zu unterstützen.

Das ist uns wichtig:

Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt. In seiner vertrauten Umgebung stärkt und erweitert es seine Kompetenzen. Es lernt sich auszudrücken, sicher zu bewegen, gleichaltrige Kinder wahrzunehmen und sich von Bezugspersonen zu lösen. Erst wenn das Kind diese wichtigen Entwicklungsschritte gemacht hat, erachten wir einen Einstieg in die Waldspielgruppe als sinnvoll. Meist ist dies im dritten Lebensjahr. Wir orientieren uns am Entwicklungsstand des Kindes.

